

Ausflug des Rendsburger Männerchores am 3. Oktober 2020

Ein Bericht von Susanne Speck



„Eine Fahrt ins Blaue“

Nachdem im Mai dieses Jahres die geplante Fahrt an den Ihlsee mit Spargelessen Corona bedingt ausfallen musste, konnte es für uns nun endlich am 3. Oktober 2020, dem Tag der Deutschen Einheit, losgehen. Allerdings war diesmal das Ziel der Fahrt unbekannt. Es war ja eine „Fahrt ins Blaue“!

Vorausgegangen waren Diskussionen innerhalb des Chores, ob und wie eine Fahrt aufgrund der Hygienevorschriften wegen der Coronakrise stattfinden kann.

Letztendlich konnte die Fahrt stattfinden, allerdings statt mit 45 Personen nur mit 24

Personen.

Wir trafen uns voller Vorfreude und munter um 10.30 Uhr am Rendsburger Paradeplatz. Wir konnten auch diesmal Gäste und passive Mitglieder des Chores begrüßen. Um 10.45 Uhr holten wir dann in Büdelsdorf bei „Lidl alt“ weitere Sänger und Gäste ab. Die Firma Ubben schickte uns die Firma Rathmann. Der Fahrer, und Eigentümer, Thomas Rathmann begrüßte uns mit dem Hinweis, er sei für uns Thomas.

Auch Jürgen Hanschmann begrüßte uns nun in seiner Funktion als Reisewart. Er hatte für uns diese Fahrt organisiert.

Die Spannung, wohin denn nun die Reise gehen würde, ermunterte uns während der Fahrt, die offensichtlich nach Osten ging, mächtig zu spekulieren, was denn das Ziel sein würde.

Es wurden Ziele wie Friedrichstadt, Tönning und Husum genannt. Der Fahrer Thomas schaffte es, durch besondere Fahrmanöver, uns zusätzlich zu verwirren! Die Stimmung war entspannt, lustig und munter. Dazu bei trugen auch Bier, Piccolo und Nascherei. Danke!



Die Frage:“ Wohin geht es,“ bekam mit Mildstedt in Dithmarschen eine Antwort. Sie endete am Kirchspiels Krug in Mildstedt.

Voller Erwartung verließen wir den Bus und wurden im Saal des Kirchspiels Krugs nicht enttäuscht!

Uns wurden leckere Bratkartoffeln, leckere Remoulade, Kassler und Roastbeef und Salat serviert.

Es mundete uns allen sehr!

Es wurde amüsiert erinnert an das Schollenessen im letzten Jahr auf Föhr.

Zur Erinnerung: Die Schollen waren ausgesprochen winzig; überhaupt waren die Portionen äußerst sparsam!

Hier aber in Mildstedt konnten sich alle richtig satt essen. Wie schön! Beim Hinausgehen erfreute uns Larissa mit ihrem temperamentvollen Spielen auf dem hauseigenen Klavier! Vielen Dank, liebe Larissa!

Nach dem Essen spazierten wir durch den kleinen Ort Mildstedt. Wir hatten



Glück mit dem Wetter, denn es war trocken.

Zwar ließ sich die Sonne nicht blicken und der Wind wehte heftig dort an der Küste, aber es war schön, die kleinen Straßen und Grundstücke zu entdecken.

Um 14.00 Uhr trafen wir uns wieder am Bus, der am Kirchspiels Krug auf uns wartete.

Als Gast konnten wir einen Stadtführer begrüßen, der uns ausgesprochen informativ während der Fahrt nach Husum und Nordstrand Wissenswertes zu Geschichte und Gegenwart von Husum und Nordstrand erzählen konnte.

Diese kurzweilige Fahrt endete um 16.00 Uhr erneut am Kirchspiels Krug in Mildstedt.

Diesmal erwartete uns eine leckere Kaffee- und Kuchentafel. Wir konnten Apfelkuchen mit Sahne sowie Butterkuchen und Plunderkuchen genießen; auch dies erfreute und begeisterte uns erneut!

Der Kirchspiels Krug war wirklich eine gute Wahl.

Um 17.00 Uhr wies uns Jürgen auf den bevorstehenden Aufbruch hin.

Zufrieden, satt und munter nahmen wir nun die Fahrt zurück nach Rendsburg auf.

Die Fahrt zurück ging nun über Kropp und wir trafen gegen 18.00 Uhr am Paradeplatz ein.



Vorher verabschiedete sich Jürgen gerührt von allen, da er am Paradeplatz den Bus verlassen würde. Der Bus fuhr weiter nach Büdelsdorf, um dort die verbliebenen Personen ans Ziel zu bringen.

Ein großer Dank geht an Jürgen, der uns diese Fahrt organisiert hat!

Gut gemacht. Lieber Jürgen!